Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Sozialer Wandel, Diversität und Inklusion
Code der Lehrveranstaltung	51091
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GSPS-07/B
Sprache	Englisch
Studiengang	Bachelor in Sozialarbeit
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Giuseppe Sciortino, Giuseppe.Sciortino@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/45074
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	3
KP	6
Vorlesungsstunden	45
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	105
Vorgesehene Sprechzeiten	18
Inhaltsangabe	Der Kurs analysiert die langfristigen Prozesse des sozialen Wandels unter dem Gesichtspunkt der Art und Weise, wie verschiedene Formen der Vielfalt (religiös, kulturell, ethnisch, auf Lebensstilen beruhend) wahrgenommen, diskutiert und gehandhabt wurden und werden
Themen der	1. Einführung

Lehrveranstaltung	2. Was ist die Soziologie des Wandels? 3. Was ist langfristiger Wandel? 4. Arten des sozialen Wandels 5. Sozialer und kultureller Wandel 6. Gesellschaftliche Übergänge: von der segmentären zur hierarchischen Organisation. 7. Gesellschaftliche Übergänge: von der hierarchischen zur funktionalen Organisation. 8. Die Wahrnehmung des sozialen Wandels: traditionell vs. modern. 9. Soziologische Modelle des Wandels: linear 10. Soziologische Modelle des Wandels: zyklisch 11. Soziologische Modelle des Wandels: Evolutionär 12. Wandel und Globalisierung 13. Der Begriff der Vielfalt 14. Endogene Vielfalt 15. Migration und Mobilität 16. Die Herausforderung der Vielfalt 17. Sozialer Wandel und Vielfalt 18. Soziale Organisationsformen und Vielfalt19. Inklusion und Exklusion 20. Inklusion und Exklusion: Interaktion 21. Inklusion und Exklusion: Organisation 22. Inklusion und Exklusion: Systeme
Stichwörter	Sozialer Wandel Integration Vielfalt Ungleichheiten Zugehörigkeit
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Nach einem ersten Abschnitt, in dem der Frontalunterricht überwiegt, wird es zunehmend Raum für Gruppendiskussionen geben. Es wird Gelegenheit geben, im Unterricht einige praktische Übungen durchzuführen.
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung

Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Der Kurs vermittelt den Studierenden ein angemessenes Wissen über die Soziologie des Wandels, einen Hauptbestandteil der klassischen und zeitgenössischen soziologischen Forschungstheorie. In der Einführung wird ein allgemeiner Überblick über die Soziologie des Wandels unter dem Gesichtspunkt des Managements von Eingliederungsprozessen gegeben. Die Studierenden werden: - die wichtigsten soziologischen Konzepte und Theorien zur Untersuchung des sozialen Wandels kennen und kompetent verstehen - sind in der Lage, soziologische Ansätze auf Fragen der Integration und Vielfalt anzuwenden - sich kritisch mit den bestehenden Debatten zu Fragen der Inklusion und Diversität auseinandersetzen
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Die Prüfung ist eine schriftliche Aufgabe mit einer Dauer von 90 Minuten. Der Student muss fünf Fragen zu den vorgeschriebenen Texten beantworten (siehe entsprechenden Abschnitt des Lehrplans). Für nicht teilnehmende Studenten besteht die Prüfung aus sechs Fragen zu den vorgeschriebenen Texten (siehe entsprechenden Abschnitt des Lehrplans). Die Qualität der Teilnahme am Unterricht und an den Gruppenarbeiten wird zusätzlich zu den Ergebnissen der schriftlichen Prüfung bewertet.
Bewertungskriterien	Teilnahme am Unterricht - Bereitschaft zur Diskussion, Qualität der gestellten Fragen, aktive Teilnahme an Gruppendiskussionen und praktischen Übungen. Abschlussprüfung: Kenntnis der Literatur (Pflichtlektüre), Qualität der Analysen, Klarheit und Kürze des Textes, terminologische Präzision. Sehr allgemein gehaltene, unscharfe, platte Aussagen werden negativ bewertet.
Pflichtliteratur	Es gibt zwei Programme, jeweils für Studierende, die am Unterricht teilnehmen, und für solche, die nicht teilnehmen. Für TEILNEHMENDE STUDIERENDE:

	Brubaker, William R., Difference and Inequality, pp. 10-47 in William Brubaker, Grounds for Difference, Princeton UP, 2015. Chirot, Daniel. How societies change. Sage Publications, 2011. Jonathan Marks, 2024, Understanding Human Diversity, Cambridge University Press. Für NICHT-TEILNEHMENDE STUDIERENDE: Brubaker, William R., Difference and Inequality, pp. 10-47 in William Brubaker, Grounds for Difference, Princeton UP, 2015. Chirot, Daniel. How societies change. Sage Publications, 2011. Jonathan Marks, 2024, Understanding Human Diversity, Cambridge University Press. Centola, Damian, 2021, Change: How to Make Big Things Happen, Little&Brown, Kapitel 1,4.5.6. Wimmer, Andreas, and Thomas Soehl. “Blocked Acculturation: Cultural Heterodoxy among Europe’s Immigrants.” American Journal of Sociology 120, no. 1 (2014): 146–86. https://doi.org/10.1086/677207.
Weiterführende Literatur	Die folgenden Texte können hilfreich sein, um die Themen des Kurses zu vertiefen und die eher praktischen Aspekte zu verdeutlichen. Sie sind jedoch nicht Gegenstand der Prüfung. • Lessard-Phillips, Laurence, et al. Migration, displacement and diversity: The IRiS anthology. Oxford Publishing Services, 2023. • Merten, R. Inklusion/Exklusion und Soziale Arbeit. ZfE 4, 173–190 (2001). https://doi.org/10.1007/s11618-001-0022-2 • Getting to Diversity: What Works and What Doesn’t. By Frank Dobbin and Alexandra Kalev. Cambridge, MA: Harvard University Press, 2022. Pp. ix+258. $29.95. • McPherson, Miller, Lynn Smith-Lovin, and James M. Cook. "Birds of a feather: Homophily in social networks." Annual review of sociology 27.1 (2001): 415-444. • Goodin, R. (1996). Inclusion and exclusion. European Journal of Sociology, 37(2), 343-371. doi:10.1017/S0003975600007219
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen, Weniger Ungleichheiten